Zeitschrift: Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des traditions populaires

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

Band: 1 (1897)

Artikel: Unheilvolle Tage

Autor: Stuckert, Otto

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-109244

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unheilvolle Tage.

Nachstehendes Verzeichnis unheilvoller Tage findet sich als Anhang zu einem in meinem Besitze befindlichen handschriftlichen Rezeptbüchlein mit dem Datum 1720. Der Schriftduktus dieses Anhanges, der deutlich von den vorausgehenden abweicht, zeigt eine ungeübte und ungebildete Hand.

Copia

Von Einer In dennen Mark [Dänemark] gefundener Schrift.

Es seyndt 32 Tag im gantzen Jahr vor welchen man sich hütten soll dann sie seind schädlich und Bleiben allezeit im Land so lang die Welt stehet ob man ihnen schon andere Nahmen wollt geben. und die nachgeschribene Täg seyn gewiss hütte dich dass du nichts anfangst auss diesen nachgeschriebenen

Gosto (?)

Der Jenner hatt 7 Tag den 1. 2. 4. 6. 11. 12. 20.
Der Hornung hatt 3 Tag den 11. 17. 18.
Der Mertz hatt 4 Tag den 1. 4. 14. 16.
Der Apprill hatt 3 Tag den 10. 17. 18.
Der Mayen hatt 2 Tag den 7. 8.
Der Brachmonat hatt 1 Tag den 17.
Der Heymonat hatt 2 Tag den 17. 18.
Der Augstmonat hatt 2 Tag den 20. 21.
Der Herbstmonat hatt 2 Tag den 10. 18.
Der Weinmonat hatt 1 Tag den 6
Der Wintermonat hatt 2 Tag den 6. 10.
Der Christmonat hatt 3 Tag den 6. 11. 18.

Sofern Ein Mensch in diessen Tagen gebohren wird lebt nicht lang und komt Ehender in die armuth und ob er schon lang lebt so wird er zu Nichtskommen welcher Mensch in diessen Tagen gebohren wird und krank wird, der wird selten oder nimmer gesund. Einem Menschen der sich an Einem von diessen Tagen verlobt oder Hochzeit macht gehts nimmer wohl und kommt in armuth und Elend, derjenige so auss Einem Hauss in das ander zieht oder auss einem Land in das andere, oder Tritt aus Einem Hauss in das andere an Einem von diessen Tagen, der wird grosse Betrübnuss haben. Der Mensch der an diessen gemeldten Tagen einer verreisset kommt selten oder ohne einen grossen Schaden nach hauss, wär Etwas in diesen Tagen kauft der hatt kain glick man soll sich in dissen Tagen in kein Proces Einlassen oder anfangen dann man kan wohl Enis gerechte Sach verlieren.

(Folgt ein B-artiges, unklares Zeichen mit einer Schleife.)

Basel. Otto Stuckert.